

Zeitvergeudung Schuldfrage

Benjamin Elsner

Fachkräftemangel, wohin das Auge blickt. Die Folge: Immer mehr Menschen müssen immer mehr in immer weniger Zeit leisten. Restaurants, Läden und Einrichtungen schließen früher oder öffnen kürzer und der Druck steigt.

Wenn zum Beispiel beide Eltern arbeiten müssen, der Kindergarten aber von heute auf morgen das Betreuungsangebot halbiert, trifft das Eltern hart. Wie das dem Arbeitgeber vermitteln? Wie das organisieren? Wie den Verdienstausfall ausgleichen? Schnell entlädt sich der Frust bei den Erzieherinnen. Doch die können auch nichts dafür. Selbst an der Belastungsgrenze arbeitend, können die den Betreuungsschlüssen nicht halten. Es fehlt das Personal. Einziger Ausweg: Kinderanzahl reduzieren und Öffnungszeiten verringern. Was jetzt oft ausbleibt ist, dass wir uns in den anderen hineinversetzen. Fatal!

Denn wer sich mit der Schuldfrage beschäftigt, vergeudet wertvolle Zeit, in der wir eine Lösung für das Problem hätten finden können. Gott wirbt dafür! Im anderen nicht den Feind, sondern ein ebenfalls bemühtes Gegenüber zu sehen. Ich glaube, das macht den Weg frei, um besonders denen, die am härtesten betroffen sind, schnell zu helfen!

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1